Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09203060

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Heinrich-Schütz-Straße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Gablenz * 547/2

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; ausgewogen gegliederter Putzbau, typisch für die Zeit um 1910, weitgehend unverändert erhalten, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiger zeittypischer Putzbau, Teil einer zeitgleichen Quartierbebauung. Die Straßenfassade wird belebt durch einen Erker sowie Putzornamentik (Medaillons, Wellenmuster). Das 1911 erbaute und weitgehend original überlieferte Mietshaus dokumentiert in exemplarischer Weise Architekturauffassungen seiner Entstehungszeit. Zugleich verdeutlicht es, in welcher Weise um 1910 Mehrfamilienwohnhäuser gebaut wurden. Hieraus leitet sich der bau- und sozialgeschichtliche Wert des Hauses ab. Zugleich erlangt das Gebäude stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung als Teil eines zeitgleich entstandenen Wohnquartiers, welches u. a. die Stadtentwicklung dieser Zeit dokumentiert.

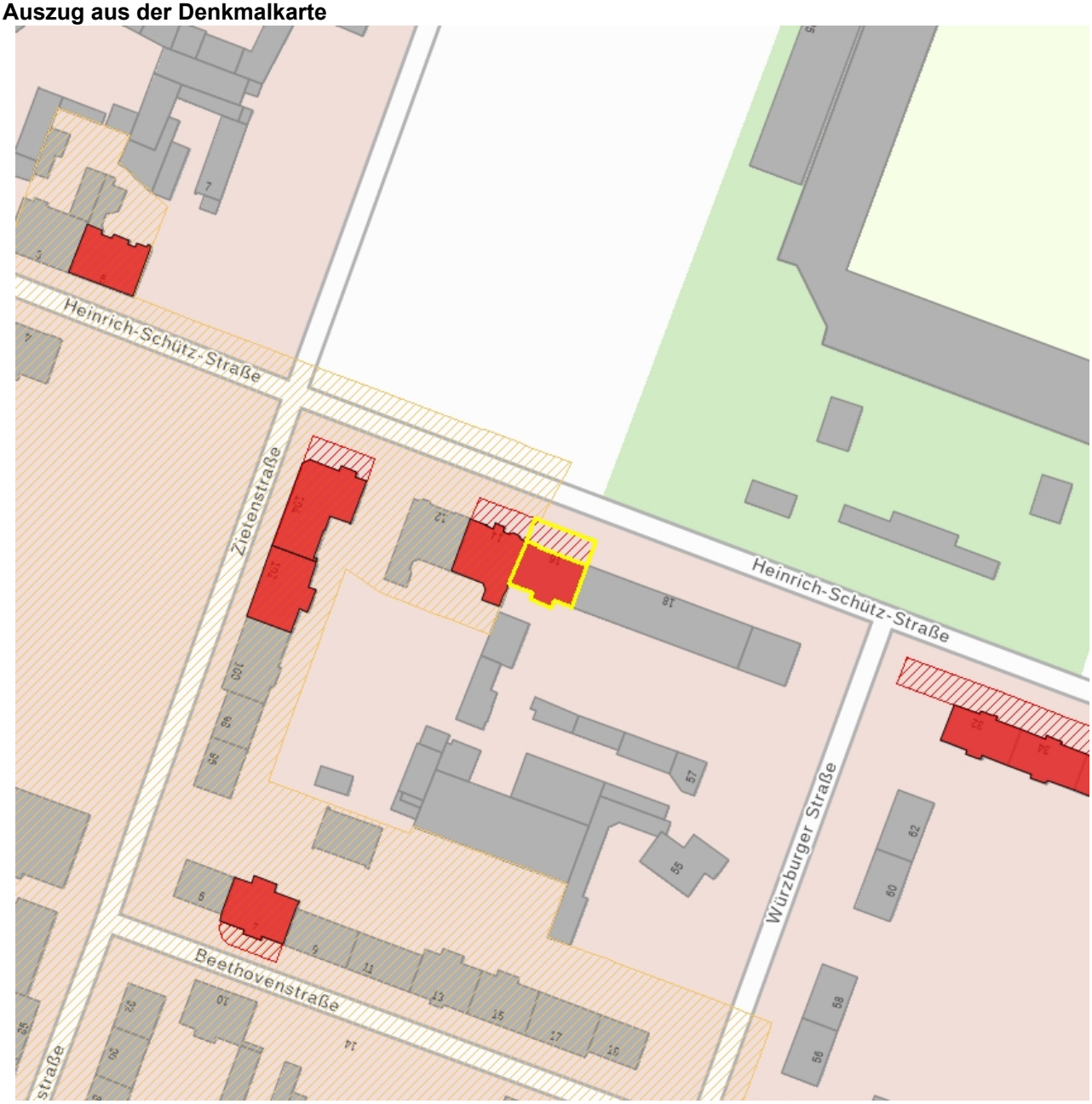
LfD/2010

Datierung bez. 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer **L/94/36**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.